

Nagt in mir

Benjamin Elsner

Akku leer! Es geht nichts mehr! Der Kopf schaltet ab! Die Ressourcen sind knapp!

Gelinde gesagt. Leider bringt die Pause keine Erholung. Stattdessen plagen mich Zweifel. Ist das alles so richtig was ich da tue? Oder bin ich doch falsch abgebogen? Und dann nagen auch noch Selbstzweifel an mir. Das krieg ich eh nicht hin. Schaffe ich nicht. Kann ich nicht.

Natürlich hilft da erstmal richtig ausschlafen. Müde geht gar nichts. Und dann? Aus mir heraus finde ich oft auf diese Selbstzweifel keine Antworten.

Andererseits meinte ein Freund von mir mal: „Andere können dir noch so oft sagen, wie toll du bist, wenn du es selbst nicht glaubst, prallt das an dir ab.“ Und da ist was dran!

Das tolle als Christ: Ich darf davon ausgehen, dass Gott jedes Leben liebt! Das ich ihm wichtig bin. Eine unfassbar wertvolle Basis, die es möglich macht, mich selbst wieder zu mögen, oder die Kraft zu spüren, die darin steckt, wenn jemand zu mir sagt: „Du bist toll!“ Oder sogar: „Ich liebe Dich!“
